



Konzepte & Heilkunst

mehr Wissen - mehr Erfolg - mehr Gesundheit

Schüßler-Salze-Masterkurs

Wiederholung Modul 20

präsentiert von Stefan Lacknermeier

Heilpraktiker und Geschäftsführer der Konzepte & Heilkunst GmbH



Gelatineglanz am Oberlid, abwischbar



Politurglanz, Nasenspitze, Nasenrücken, Schienbeine, Glatze, Haaransatz



Firnisglanz auf der Stirn, nicht abwischbar



Fettglanz auf der Stirn, abwischbar, fettig



Agenda

- Allgemeine Wiederholung
- **Nr. 28 Natrium vanadinicum D12**
- **Nr. 29 Cobaltum metallicum D12**
- **Nr. 30 Niccolum sulfuricum D12**
- **Nr. 31 Stannum metallicum D12**
- **Nr. 32 Natrium tetraboracicum D12**
- **Nr. 33 Molybdenum sulfuratum D12**
- Fragerunde, Fotos, nächste Veranstaltungen



Nr. 28 Natrium vanadinicum D12

- **Natrium-ortho-vanadat**
- hartes und beständiges **Schwermetall**, Vanadium wird in der **Stahl- und Elektroindustrie** verwendet
- **Bestand im Körper: 0,3 mg/kg**
(höchste Anteile finden sich in Leber, Nieren und Knochen)
- Eine **hohe Konzentration an Vanadium** im Körper kann **Reaktionen** auslösen: Sehstörungen, Ohrensausen, Übelkeit und Herzrhythmusstörungen, weniger Cystein in Haaren und Nägeln, Depression, Psychose, Krämpfe
- **Vanadium ist enthalten in**
Pilzen, Buchweizen, Petersilie, Äpfeln, Eiern, Sonnenblumenöl, Olivenöl, Sojabohnen



Nr. 28 Natrium vanadinicum D12

- **Einsatzgebiete:**
 - Steuerung/Ausleitung von Vanadium
 - senkt den Blutzuckerspiegel (z.B. Diabetes)
 - senkt hohe Triglycerid- und Cholesterinwerte (z.B. Adipositas)
 - mineralisiert Knochen und Zähne (z.B. Osteoporose)
 - regeneriert Leber und Arterien
 - Muskelaufbau
 - Steuerung von Enzymen der Phosphorylierung (Energiegewinnung)



Nr. 29 Cobaltum metallicum D12

- **Kobalt**
- Einsatzgebiet: **Blutbildung, Eisenstoffwechsel**
- Kobalt Bestand im Menschen: **1,1 Milligramm** (0,0011 Gramm)
- Kobalt ist das **zentrale Atom von Vitamin B12** (Cobalamin).
B12 ist für die **Bildung der roten Blutkörperchen** notwendig. Außerdem aktiviert **Kobalt eine Reihe von Enzymen z.B. die Superoxiddismutase**.
- B12 ist enthalten in **Fleisch, Meeresfrüchte, Eier und Milchprodukte**
- **B12** (Cobalamin) wird beim gesunden Menschen **über den Darm aufgenommen**.
Hierfür ist der **Intrinsic Factor** (Parietalzellen Magenmukosa) erforderlich.



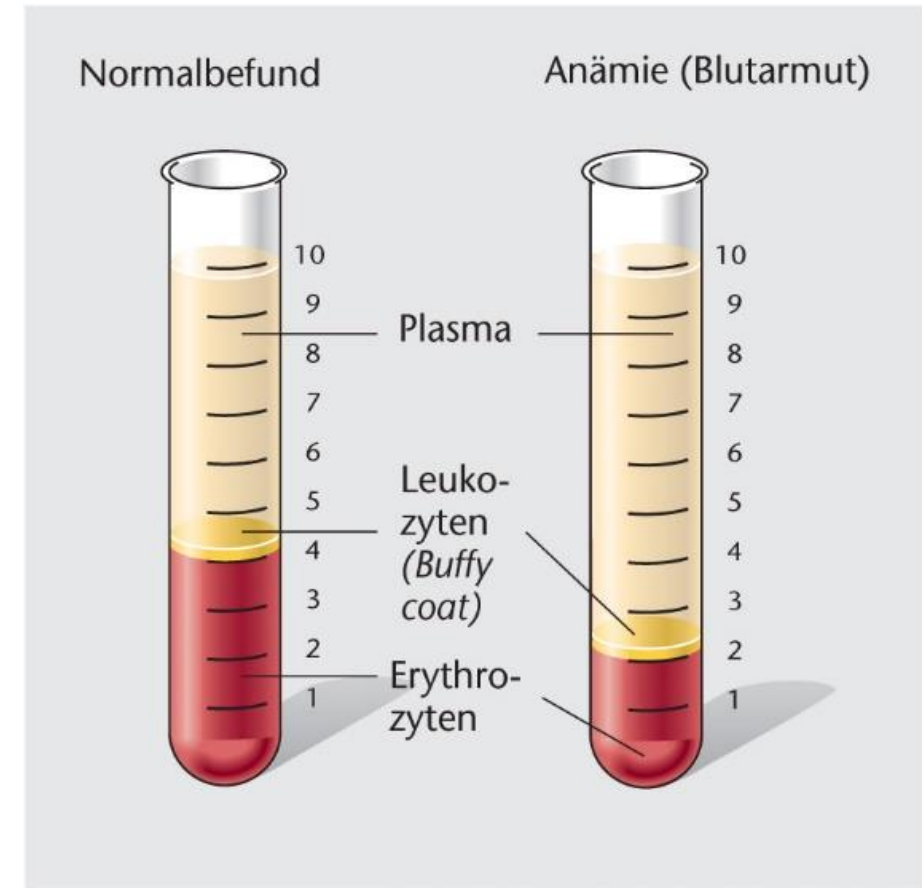
Nr. 29 Cobaltum metallicum D12

- Achtung: **Vegetarier und Veganer neigen zu einem B12 Mangel.** Ein **Mangel** an B12 kann zu **Nerven- und Gehirnschäden** führen. Des Weiteren ist eine **perniziöse Anämie** möglich.
- Die **tägliche Zufuhr von Cobalamin sollte bei 0,1 µg** (Mikrogramm) betragen.
- Der Körper speichert **ca. 2–5 mg Vitamin B12.**
50–90% des B12 wird in der Leber gespeichert.
- **Cobalamin-Mangel:** Verminderung der Hämoglobin-Konzentration, geringere Konzentrationsfähigkeit, Müdigkeit und Kurzatmigkeit, Immunsystem wird geschwächt, die Sehfähigkeit und der Tastsinn werden beeinträchtigt, die Muskulatur ist nur schlecht koordinierbar, raue Zunge, Verstopfung, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust, Gereiztheit, Aggressivität, Gedächtnisstörungen und Verwirrung bis hin zu Psychosen und Depressionen



Nr. 29 Cobaltum metallicum D12

- **Einsatzgebiete von Nr. 29 Cobaltum metallicum**
 - wirkt blutbildend bei Anämie
 - fördert den Eisenstoffwechsel
 - stärkt den Organismus und wirkt der Erschöpfung entgegen
 - hat positiven Einfluss auf die Schilddrüse



Mensch Körper Krankheit, 4. Aufl.; Biologie Anatomie Physiologie, 5. Aufl.
© Elsevier GmbH, Urban & Fischer, München



Nr. 30 Niccolum sulfuricum D12

- **Nickel(II)-sulfat-Hexahydrat**
- Einsatzgebiet: **Eisenverwertung, Energiegewinnung**
- Nickel wird verwendet in: **Farben, Prothesen, Batterien, Schmuck, Münzen, Knöpfen, Verschlüssen**
- Nickel ist enthalten in: **Kakao, schwarzem Tee, Kaffee, Muscheln, Nüssen, Bohnen, Erbsen, Hülsenfrüchten und Vollkorn**
- **Nickel ist ein lebensnotwendiges Spurenelement – im Körper 0,5-10mg**
(Lunge, Nieren, hormonbildende Gewebe)
- Der **tägliche Bedarf** liegt bei **25 bis 50 Mikrogramm**.



Nr. 30 Niccolum sulfuricum D12

- **Funktionen von Nickel im Körper**

- Nickel wird für die **Bildung von Enzymen** benötigt
- Nickel hat vermutlich **stabilisierende Eigenschaften** hinsichtlich der **RNA und DNA**
- Nickel beeinflusst die **Bildung** und die **Funktion** verschiedener **Hormone**: Prolaktin, Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron
- Nickel schützt vor **Pankreatitis, Nephritis und Leberzirrhose**
- Nickel fördert die **Aktivität der Enzyme des Citratzyklus**



Nr. 30 Niccolum sulfuricum D12

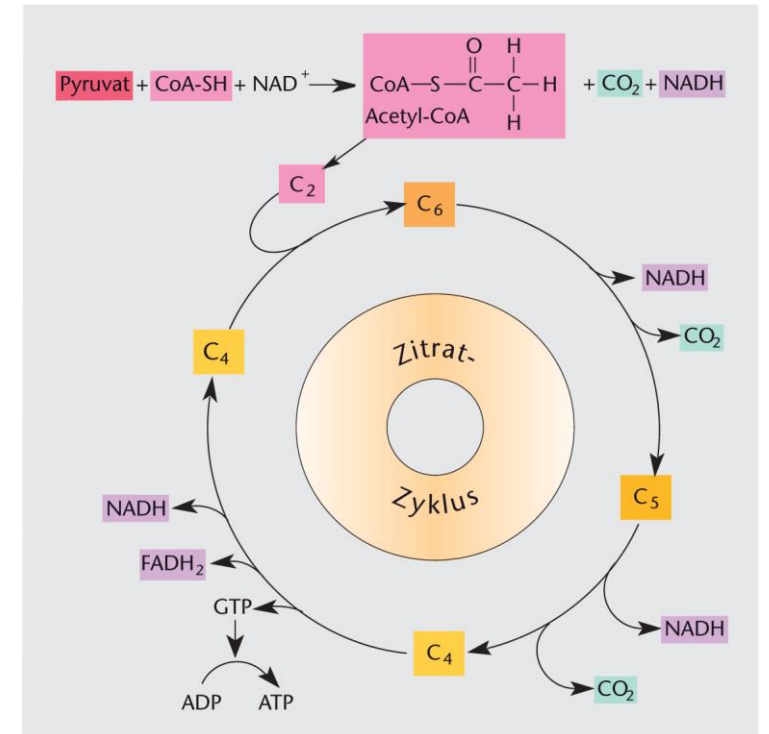
- **Mangel an Nickel im Körper**

- Eisenverwertungsstörungen
- Kontaktallergie mit entzündlichen und juckenden Hautrötungen
- Leberzirrhose
- chronische Nierenstörungen
- Unfruchtbarkeit



Nr. 30 Niccolum sulfuricum D12

- **Einsatzgebiete von Nr. 30 Niccolum sulfuricum**
 - macht alle eisenabhängigen Prozesse effizienter
 - verbessert die Verwertung von Eisen
 - verbessert die Energiegewinnung im Citrat-Zyklus
 - leitet Nickel aus (Nickelallergie)



Mensch Körper Krankheit, 4. Aufl.; Biologie Anatomie Physiologie, 5. Aufl.
© Elsevier GmbH, Urban & Fischer, München



Nr. 31 Stannum metallicum D12

- **Zinn**
- Einsatzgebiet: **Blutbildung, Immunsystem, Niere**
- **Lebensmittel enthalten meist sehr wenig Zinn.** Der Gehalt an Zinn kann stark erhöht sein, wenn Lebensmittel in Konservendosen abgefüllt werden. Zitronensäure löst Zinn aus dem Dosenmetall.
- **Organische Zinnverbindungen sind sehr giftig** (Lack- und Kunststoffindustrie, Pestizide) z.B. **Triethylzinn**
Beschwerden: **Übelkeit, Schwindel, Schweißausbrüche, Atemlosigkeit, Reizung von Augen und Haut, Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Depressionen, Leberschäden, Immunschwäche, Schädigung des Erbgutes, Hirnschäden**
- **Amalgam enthält ca. 25% Zinn** – saure Lebensmittel lösen Zinn heraus
- **Zinnbestand bei einem Erwachsenen ca. 15mg**



Nr. 31 Stannum metallicum D12

- **Einsatz von Nr. 31 Stannum metallicum**
 - stärkt das Immunsystem (Thymusdrüse)
 - antientzündliche Wirkung
 - reguliert die Bildung der Magensäure
 - stärkt die Nierenfunktion
 - stärkt den Haarwuchs
 - Zinn dient als Ersatz für das Eisen im Hämoglobin
 - Ausleitung von Zinn
 - Senkung von Organen (z.B. Gebärmutter)
 - häufiger Harndrang, Blasenschwäche



Nr. 32 Natrium tetraboracicum D12

- **Borax, Natrium-tetraborat-Deca-hydrat**
- Einsatzgebiet: **Knochen, Befeuchtung, Hormonhaushalt**
- **Täglicher Bedarf an Bor: 0,75 Milligramm**
- Bor ist in folgenden Lebensmitteln enthalten: **Pflaumen, Rotwein, Sojamehl, Rosinen, Avocado, Nüsse, Gemüse aus Israel**
- Bor ist kein essentielles Spurenelement. Bor reichert sich vor allem in der **Nebenschilddrüse, Knochen und Zahnschmelz** an.
- Durch die **Wirkung auf die NSD** wird der Kalzium-, Magnesium-, und Phosphorhaushalt reguliert.
- Bor hat einen **Einfluss auf die Produktion von Steroidhormonen** z.B. Sexualhormone (Östrogen, Testosteron)



Nr. 32 Natrium tetraboracicum D12

- Bor ist für die **Umwandlung von Vitamin D in die aktive Form** notwendig.
- **weitere positive Eigenschaften von Bor:** Schuppenflechte, Stärkung der Sehkraft, fördert die Gedächtnisleistung, verbessert Gleichgewichtssinn, tumorhemmende Eigenschaften (wichtig für die Zellmembran)
- **ein Mangel an Bor hat folgende Auswirkungen:** Hyperaktivität der NSD, Osteoporose, Zahnschäden, Verkalkung von Weichteilgewebe, Gelenksteifheit, Nierensteine, Nierenverkalkung, Nierenversagen, Schäden an der Zellmembran >> Krebs



Nr. 32 Natrium tetraboracicum D12

- **Einsatz von Nr. 32 Natrium tetraboracicum**
 - verbessert den **Knochenstoffwechsel** (Osteoporose durch Bor-Mangel – Auswirkung auf die NSD und Parathormon, Bor verbessert die Wirkung Vit. D)
 - hat antioxidative Wirkung (Bor fördert die Aufnahme von Vitamin C, Flavonoiden und schwefelhaltigen Aminosäuren)
 - stärkt das Immunsystem (reguliert Enzymaktivität während Entzündung)
 - stärkt die Gedächtnisfunktion (Bor verdrängt Aluminium) und fördert die Motorik
 - befeuchtet die Augen und sorgt für eine bessere Sehkraft (der Abbau von Hyaluronsäure durch die Hyaluronidase wird vermindert)
 - beeinflusst den Hormonstoffwechsel der Frau – steigert die Produktion von Östrogen



Nr. 33 Molybdenum sulfuratum D12

- **Molybdän(IV)-sulfid**
- Einsatzgebiet: **Knochen, Zähne, Blutbildung**
- molybdänhaltige Lebensmittel sind z.B. **Hafer, Buchweizen, Rotkohl, Sojabohnen, Erdnüsse, Kakaopulver**
- Bestand im menschlichen Körper: 10 mg
- Mangelentstehung: **raffiniertes Mehl, raffinierter Zucker, Fertiggerichte, Dosengerichte, molybdänarme Böden, entzündliche Darmerkrankungen**
- Mangelerscheinungen: **Haarausfall, Müdigkeit, Karies, Nierensteine, niedrige Harnsäurewerte im Blut, eingeschränkte Fertilität, Sulfid-Allergie, verschiedene Krebsformen z.B. Speiseröhrenkrebs**



Nr. 33 Molybdenum sulfuratum D12

- **Molybdän im Körper**

- reguliert die Bildung der Harnsäure
- Transport und Speicherung von Eisen
- Bestandteil der Sulfitoxidase – Abbau von schwefelhaltigen Verbindungen wie z.B. Cystein, Glutamin, Homocystein, Taurin etc.
- aktiviert Darmflora (Escherichia coli) - Reduzierung der Darmgase
- unterstützt blutbildendes System (Xanthinoxidase)
- Osteoporose und Karies



Nr. 33 Molybdenum sulfuratum D12

- **Einsatz von Nr. 33 Molybdenum sulfuratum**
 - Blähungen (gestörte Darmflora)
 - Sulfitempfindlichkeit – Nahrungsmittelallergie (Übelkeit, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Hautrötung, Juckreiz, Benommenheit, Atemnot) ausgelöst durch Abgase, Dörrobst, Wein, geschwefelte Lebensmittel
 - fördert die Blutbildung
 - Karies, Osteoporose – unterstützt den Einbau von Fluor in Knochen/Zähne



Frohe Weihnachten

